

JAHRESBERICHT 2022



STRAFVOLLZUGSAKADEMIE

Wir ermöglichen Kompetenz



REPUBLIK ÖSTERREICH
STRAFVOLLZUGSAKADEMIE

Liebe Leser:innen des Jahresberichts der Strafvollzugsakademie

Wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht für das vergangene Jahr vorzustellen. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Erfolge geben, die wir erreichen konnten.

Das vergangene ca. erste halbe Jahr konfrontierte uns, durch die Corona Pandemie, mit großen Herausforderungen, welchen wir uns gestellt und erfolgreich gemeistert haben. Wir haben unser Angebot an Online-Kursen (ZOOM) erweitert und unseren Auszubildenden somit die Möglichkeit geboten, sich auch während des Lockdowns aus- und weiterzubilden. Dabei haben wir uns bemüht, die Qualität unserer Kurse und Seminare auch im digitalen Raum aufrechtzuerhalten.

Ab Mai 2022, als der letzte Lockdown fiel, konnten wir wieder zum bewährten Präsenzunterricht und der Abhaltung von Seminaren in Präsenz zurückkehren.

Nachdem bereits im Juli 2019 die E2a-Grundausbildung dem Nationalen Qualifikationsrahmen (Niveau V) zugeordnet wurde, erfolgte nunmehr durch die „Koordinierungsstelle des Nationalen Qualifikationsrahmens“ die Zuordnung der Grundausbildung für „Eingeteilte Justizwachebeamtinnen bzw. -beamte“ (E2b) auf Niveau IV. Ein erreichter Meilenstein, der uns mit Stolz erfüllt.

Besonderes Augenmerk legten wir auch in diesem Jahr auf die Rekrutierung von neuen Kolleginnen und Kollegen im Justizwachdienst. Um Menschen für den Justizwachdienst zu gewinnen, haben wir seit Dezember 2021 monatlich „Online Recruiting Days“ angeboten und durchgeführt. Nach wie vor werden diese Veranstaltungen gerne angenommen.

Im Bereich der Grundausbildung konnten wir uns durch die Durchführung des neuen Curriculums erlauben, die Grundausbildungslehrgänge auf 14 zu erhöhen.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir einerseits Mitarbeiter:innen „verloren“ haben, andererseits aber einen neuen Mitarbeiter in der Strafvollzugsakademie begrüßen durften.

In den Ruhestand übergetreten sind ChefInsp. Josef Jell und ADirⁱⁿ Herta Schäfer, beide fachlich versierte, langjährige und verlässliche Mitarbeiter. Beide können als Gründungsmitglieder der Strafvollzugsakademie bezeichnet werden und wir verloren somit Wissensträger der „ersten Stunde“. Bez.Inspⁱⁿ. Bianca Wiesbauer, eine weitere verdiente Mitarbeiterin der Strafvollzugsakademie, ließ sich im Sommer in die Justizanstalt Sonnberg versetzen.

Neu zu uns gestoßen ist Abt.Insp. Matthias Pocsessny, den wir in der Abteilung Fortbildung begrüßen durften, welcher uns von Beginn an tatkräftig unterstützt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem engagierten Team bedanken, das mit viel Einsatzbereitschaft und Elan zum Erfolg der Strafvollzugsakademie beiträgt. Gemeinsam haben wir viel geschafft und uns dabei stets an unserem Leitbild orientiert: „Wir ermöglichen Kompetenz“.

Aber auch allen unseren Unterstützern in der Dienstbehörde und in den Justizanstalten sei hier ausdrücklich gedankt!

HR Mag. Karin Frühwirt

Inhalt

1. Abteilung Grundausbildung	4
1.1 Geleistete Unterrichtseinheiten	9
1.2 Qualitätssichernde Maßnahmen	9
1.3 Infrastruktur	9
2. Ausbildungszentren (Aufnahmezentren).....	11
2.1 Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Linz	11
2.2 Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Stein	13
2.3. Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Graz-Karlau	15
3. Abteilung Fortbildung	17
4. Stabsstelle IT – Schulungszentrum und IT-Service	20
5. Stabsstelle Psychologischer Dienst.....	22
6. Sonstige Leistungen und Projekte der Strafvollzugsakademie	25
6.1 Aufnahmeverfahren in den Justizwachdienst	25
6.2 E1 Auswahlverfahren	25
6.3 CISM-Betreuungen/Peer-Support.....	25
6.4 Konfliktberatung/Mediation	26
7. Internationale Netzwerke und Kooperationen	28
8. Anhang	29
8. 1 Anzahl der Bediensteten, die an Veranstaltungen der StAK, Abteilung Fortbildung, im Berichtsjahr 2022 teilgenommen haben, bezogen auf den Personalstand	30
8.2 Anzahl der Teilnehmer:innentage, die in Veranstaltungen der STAK, Abteilung Fortbildung, im Berichtsjahr 2022 absolviert wurden, bezogen auf den Personalstand	31
8. 3 Geleistete Stunden der Seminarleiter:innen und Lehrbeauftragten der STAK, je Justizanstalt, im Berichtsjahr 2022, bezogen auf den Personalstand	32

1. Abteilung Grundausbildung

Die Covid-19-Pandemie hat auch im Kalenderjahr 2022 die Abteilung Grundausbildung und die beigeschlossenen Ausbildungszentren vor große Herausforderungen gestellt.

Trotz der widrigen Umstände war oberste Prämisse, dass sämtliche Grundausbildungslehrgänge aller Verwendungsgruppen wie geplant abgeschlossen werden. Dazu war es erforderlich, den Großteil der Unterrichtseinheiten via Zoom abzuhalten. Durch eine Anpassung der Ausbildungscurricula gelang es trotz dieser Umstände alle elf im Jahr 2021 begonnenen Grundausbildungslehrgänge zeitgerecht abzuschließen. Elf weitere E2b-Lehrgänge starteten im Jahr 2022.

Sämtliche Ausbildungen für Justizwachebedienstete der Verwendungsgruppe E2a wurden im Jahr 2022 wie geplant durchgeführt.

Der am Anfang Februar 2021 gestartete E1-Grundausbildungslehrgang fand im Oktober 2022 mit der Dienstprüfung von 4 Kursteilnehmerinnen bzw. -teilnehmern sein erfolgreiches Ende. Ein Absolvent, nämlich Major Wolfgang Wister, unterstützt seit 01.01.2023 die Abteilung Grundausbildung in der Strafvollzugsakademie und folgt somit dem im Mai 2022 in die Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug von freiheitsentziehenden Maßnahmen gewechselten Obstdt. Christian Fürbaß.

Am 28.02.2022 begann ein v1 Juristinnen bzw Juristen Grundausbildungslehrgang mit 16 Teilnehmenden in der Dauer von 12 Monaten.

Seit Dezember 2021 werden nun monatlich Online-Recruiting Days für die Justizwache durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem AMS wird diese Veranstaltung in ganz Österreich beworben. Im Zeitraum von Dezember 2021 bis Dezember 2022 haben 2954 Interessierte an den Online-Recruiting Days der Justizwache teilgenommen. Daraus ergaben sich 307 Bewerbungen und 57 Aufnahmen in den Justizwachdienst. In diesem Zusammenhang darf angemerkt werden, dass die Abteilung Grundausbildung mit weiteren Aufgaben im Bereich der Personalakquise beauftragt wurde, dieser Auftrag reicht von der Besetzung zweier Recruiting Officer Planstellen bis hin zu deren Unterstützung in der Personalsuche für sämtliche Berufsgruppen des österreichischen Strafvollzuges. Darüber hinaus wurde auch das Aufnahmezentrum Wien der Abteilung Grundausbildung unterstellt.

LEISTUNGSZAHLEN 2022

Nachfolgenden tabellarischen Übersichten können die jeweilige Anzahl der Auszubildenden nach Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe entnommen werden. Dabei wurden die im laufenden Kalenderjahr jeweils begonnenen (also laufenden) und abgeschlossenen Grundausbildungslehrgänge gesondert angeführt.

E2b-Grundausbildung

Abgeschlossene Lehrgänge (inkl. Außenstellen)

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
349.E2b	17	11	6	Stein	28.01.2022
350.E2b	18	16	2	Linz	04.02.2022
351.E2b	17	12	5	Wien	04.03.2022
352.E2b	19	10	9	Wien	08.04.2022
353.E2b	20	14	6	Linz	27.05.2022
354.E2b	13	9	4	Stein	24.04.2022
355.E2b	20	16	4	Graz	29.04.2022
356.E2b	16	11	5	Stein	30.09.2022
357.E2b	16	6	10	Graz	29.09.2022
358.E2b	14	10	4	Linz	28.10.2022
359.E2b	16	8	8	Wien	02.12.2022
	186	123	63		

E2b-Grundausbildung

Begonnene Lehrgänge (inkl. Außenstellen)

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
360.E2b				Stein	03.02.2023 abgesagt (Covid 19)
Nr. gelöscht				Graz	03.02.2023 abgesagt (Covid 19)
361.E2b				Salzburg	17.02.2023

					abgesagt (Covid 19)
362.E2b	17	17	0	Linz	03.03.2023
363.E2b	19	9	10	Wien	02.03.2023
364.E2b	11	10	1	Stein	25.05.2023
365.E2b	12	6	6	Graz	26.05.2023
366.E2b	15	9	6	Wien	02.06.2023
367.E2b	9	7	2	Linz	30.06.2023
368.E2b	17	11	6	Wien	01.09.2023
369.E2b	16	10	6	Stein	29.09.2023
370.E2b	15	12	3	Graz	28.09.2023
371.E2b	18	9	9	Linz	03.11.2023
372.E2b	21	15	6	Wien	01.12.2023
Gesamt:	170	115	55		

E2a-Grundausbildung

Abgeschlossene Lehrgänge (inkl. Außenstellen)

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
179.E2a	21	15	6	Wien	21.01.2022
180.E2a	19	15	4	Salzburg	28.01.2022
181.E2a	22	14	8	Wien	08.07.2022
182.E2a	19	10	9	Linz	15.07.2022
183.E2a	22	21	1	Graz	17.06.2022
Gesamt:	103	75	28		

E2a-Grundausbildung

Laufende E2a Lehrgänge

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
184.E2a	22	19	3	Wien	27.01.2023
185.E2a	21	17	4	Salzburg	20.01.2023
Gesamt:	43	36	7		

E1-Grundausbildung

Laufender Lehrgang

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
E1-004	4	3	1	Wien	25.10.2022
Gesamt:	4	3	1		

v1-Grundausbildung

Laufender Lehrgang

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
v1 – 002J	16	5	11	Wien	21.02.2023
Gesamt:	16	5	11		

v4-Grundausbildung

Abgeschlossener Lehrgang

Lehrgang	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
v4 – 010				Wien	25.01.2022 abgesagt (Covid 19)
v4 – 011	18	6	12	Stein	22.03.2022
v4 – 012	20	6	14	Wien	24.05.2022
Gesamt:	38	12	26		

Einführung in das Arbeitsfeld Strafvollzug (inkl. Außenstellen)

Seminar	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
22100EAFS				Wien	28.01.2022 abgesagt (Covid 19)
22101EAFS				Wien	04.03.2022 abgesagt (Covid 19)
22102EAFS	14	3	11	Wien	25.03.2022
22203EAFS	14	5	9	Wien	08.04.2022
22207EAFS	16	5	11	Wien	29.04.2022

22208EAFS	19	5	14	Wien	20.05.2022
22204EAFS	25	6	19	Wien	24.06.2022
22305EAFS	14	4	10	Wien	23.09.2022
22409EAFS	15	5	10	Wien	21.10.2022
24406EAFS	28	7	21	Wien	16.12.2022
	145	40	105		

Einführung in das Arbeitsfeld Maßnahmenvollzug

Seminar	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
22101EAMV	19	5	14	Asten	09.03.2022
22202EAMV	12	5	7	Asten	06.04.2022
22101EDVA				Linz	16.03.2022 abgesagt (Covid-19)
22102EDVA				Linz	17.03.2022 abgesagt (Covid-19)
22103EDVA	12	4	8	Linz	22.03.2022
22104EDVA	11	3	8	Linz	23.03.2022
22205EDVA	4	2	2	Linz	14.04.2022
22206EDVA	11	4	7	Linz	04.05.2022
22207EDVA	10	3	7	Linz	05.05.2022
22403EAMV	16	3	13	Asten	20.10.2022
22408EDVA				Linz	03.11.2022 abgesagt
22409EDVA	10	5	5	Linz	09.11.2022
Gesamt:	105	34	71		

Curriculum für zivile Berufsanfänger:innen

Curriculum	Anzahl	Männer	Frauen	Schule	Abschluss
22101CZBA				Wien	28.01.2022 abgesagt (Covid-19)
22202CZBA	17	4	13	Wien	20.05.2022

22204CZBA	14	2	12	Wien	21.10..2022
22403CZBA	16	3	13	Wien	18.11.2022
	47	9	38		

1.1 Geleistete Unterrichtseinheiten

Im Berichtsjahr wurden an allen Standorten der Strafvollzugsakademie von **232 internen** und **44 externen**, sohin insgesamt **276** eingesetzten **Lehrbeauftragten**, **20.269** Unterrichtseinheiten geleistet.

1.2 Qualitätssichernde Maßnahmen

Mentoring im Strafvollzug

Diese sehr wichtige Personalentwicklungsmaßnahme für alle Berufsanfänger:innen im Justizwachdienst wird derzeit von insgesamt **165** erfahrenen Justizwachebediensteten in sämtlichen Justizanstalten durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 29 Mentorinnen und Mentoren aus 16 Justizanstalten neu qualifiziert. Die jährlichen Vernetzungstreffen mussten COVID-19 bedingt abgesagt werden.

1.3 Infrastruktur

Instandsetzungsmaßnahmen

Zu erwähnen sind insbesondere zahlreiche Schlosserarbeiten, sowie auch bauliche und technische Maßnahmen, welche über das ganze Jahr verteilt erfolgten.

Speziell sei hier der Turnsaal zu erwähnen. Die Beschichtungen aller 4 Turnsaalwände und sämtlicher Heizkörper wurden komplett erneuert und die Sportgeräte wurden gewartet bzw. teilweise erneuert.

All diese Maßnahmen sind der Erhaltung des in die Jahre gekommenen Akademiegebäudes geschuldet. Als weitere Beispiele seien die Erneuerung der Zentraluhr, Instandsetzung von Brandschutztüren (Bodenschließer, Einstellungen, Umbauten), Sanierung des früheren Raucherraumes zu einem Wartebereich für JWB-Anwärter:innen, Umbau der Kanzlei EG10 in ein Büro für zwei Mitarbeiterinnen, Umbau von Zimmer 410 als Aufenthaltsbereich der Hausarbeiter, 416 als Büro für einen Mitarbeiter und die Umbauarbeiten im Raucherraum (ehem. Torwache) zur Vorbereitung für seit Anfang 2022 installierte Raucherkabine.

Nach wie vor erwarten wir die dringend gebotene Funktions- und Bestandssanierung des gesamten Gebäudekomplexes und hoffen auf eine baldige Realisierung.

Gästezimmer und Auslastungszahlen

Die Gästezimmer in der Strafvollzugsakademie sind in erster Linie den Auszubildenden für jene Zeiträume, in denen die Grundausbildungen zu absolvieren sind, vorbehalten. Darüber hinaus werden die Unterkünfte bei Bedarf – und soweit verfügbar – auch von anderen Strafvollzugsbediensteten bzw. Bediensteten anderer Ressorts (insbesondere aus dem BMI) genutzt.

Im Kalenderjahr 2022 waren insgesamt 17.867 Nächtigungen von 302 Personen zu verzeichnen.

2. Ausbildungszentren (Aufnahmezentren)

2.1 Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Linz

Das Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Linz kann für das Jahr 2022 ergänzend zu den in der Darstellung der Strafvollzugsakademie Wien - Abteilung Grundausbildung bereits dokumentierten Lehrveranstaltungen einen durchwegs positiven Rückblick wiedergeben.

Zum Verantwortungsbereich des Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Linz gehört neben der Organisation, Betreuung auch die logistische Unterstützung im Rahmen der Durchführung von diversen Veranstaltungen, Schulungen, Tagungen und Kursen.

So wurden im Berichtsjahr eine Vielzahl an Indoor-Seminaren wie z.B. TaserX2 Schulungen mit dazugehörigen Erste – Hilfe – Kursen, TES Schulungen, Meldungs – und Berichtswesen, Brandschutzschulungen, Ausbildungstage für Justizwachebedienstete, KFZ-Einschulungen, BOS-Funkschulungen sowie diverse weitere Schulungsangebote organisiert und betreut, zudem Prüfungen in den Schulungsräumen ausgerichtet.

Es wurden 103 Seminaranmeldungen bearbeitet, diese gliedern sich wie folgt auf:

Jänner:	5 Anmeldungen	Abgesagt:	Keine
Februar:	2 Anmeldungen	Abgesagt:	1
März:	10 Anmeldungen	Abgesagt:	2
April:	7 Anmeldungen	Abgesagt:	1
Mai:	11 Anmeldungen	Abgesagt:	1
Juni:	12 Anmeldungen	Abgesagt:	3
Juli:	0 Anmeldungen	Abgesagt:	0
August:	0 Anmeldungen	Abgesagt:	0
September:	7 Anmeldungen	Abgesagt:	0
Oktober:	13 Anmeldungen	Abgesagt:	4
November:	28 Anmeldungen	Abgesagt:	11
Dezember:	8 Anmeldungen	Abgesagt:	2

Insgesamt haben 79 E2b Auszubildende im Ausbildungszentrum Linz begonnen bzw. ihre Ausbildung abgeschlossen.

Dies gliedert sich wie folgt:

362 GAL E2b: 17 Teilnehmer:innen, davon 15 zur Dienstprüfung angetreten
367 GAL E2b: 9 Teilnehmer:innen, aktuell noch 9 (Dienstprüfung 2023)
371 GAL E2b: 18 Teilnehmer:innen, aktuell noch 15 (Dienstprüfung 2023)

Im Rahmen der E2a Grundausbildung wurde im Jahr 2022 der 180.E2a GAL in Salzburg durchgeführt und vom ANZ Linz administriert, sowie der 182.E2a GAL im ABZ Linz durchgeführt.

Im Rahmen der Personalausbildung zeichnet sich das Ausbildungszentrum Linz für die Ausbildung von Lehrlingen, die Begleitung der Ausbildung von Richteramtsanwärter:innen und von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern der Verwendungsruppe E1, v1, v3, v4 verantwortlich.

Davon waren/sind im Berichtsjahr 5 Richteramtsanwärter
2 E1 Rundläufer
4 Lehrlinge

in der Justizanstalt Linz.

Im Jahr 2022 durchliefen 2 Zivildienstler ihren Zivildienst, die durch das ABZ Linz betreut werden.

Eine weitere große Herausforderung stellt das Personalrecruiting für die westlichen Bundesländer Österreichs (Feldkirch, Innsbruck, Salzburg, Suben, Ried, Wels, Garsten und Linz) dar.

Es wurden insgesamt 22 Testungen in Linz und Innsbruck durchgeführt. Dabei wurden knapp ca. 200 Personen dem JANUS Testverfahren unterzogen.

Das Ausbildungszentrum Linz war bei den Berufsmessen in Wels, Innsbruck sowie in Linz und an diversen anderen öffentlichen Veranstaltungen vertreten.

Das ABZ Linz wirkte bei sämtlichen Online Recruiting Tagen mit 2 Bediensteten sowie 2 Auszubildenden mit.

2.2 Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Stein

Im Jahr 2022 haben im Ausbildungszentrum Stein insgesamt 27 Auszubildende ihre E2b-Grundausbildung begonnen bzw. durchlaufen. Ebenso sind 46 Teilnehmer:innen im Berichtsjahr zur Dienstprüfung angetreten und haben diese positiv abgelegt und somit die E2b-Grundausbildung abgeschlossen.

Neben der theoretischen Ausbildung wurde im Ausbildungszentrum Stein auch die praktische Ausbildung für insgesamt 13 E2b-Auszubildende organisiert, durchgeführt und begleitet. Dies bedeutet, dass im Jahr 2022 ca. 330 Ausbildungstage für Praxisauszubildende organisiert und geplant wurden.

Neben den Tätigkeiten als Schulstandort wurden des Weiteren in Summe 466 Seminaransuchen der Bediensteten der Justizanstalt Stein durch die Mitarbeiter:innen des Ausbildungszentrums Stein administriert und dokumentiert. Insgesamt wurden 324 Bedienstete der Justizanstalt Stein zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen des Fortbildungszentrums bzw. zu externen Fortbildungen entsendet.

Zum Verantwortungsbereich des Ausbildungszentrums Stein gehört neben der Organisation und Betreuung des Bildungsangebotes des Fortbildungszentrums auch die Organisation und Durchführung diverser interner Schulungen der Bediensteten der Justizanstalt Stein. So wurden im Berichtsjahr 8 Nachtdienstkommandantenbesprechungen durchgeführt. Des Weiteren wurden 3 Multiplikatoren Workshops zum Thema Deradikalisierung mit 28 Teilnehmer:innen abgehalten und 38 Bedienstete wurden für eine Notbefreiung aus Aufzügen geschult. Ebenfalls wurden 4 Indoor-Veranstaltungen zum Thema Suizidprävention mit 35 Teilnehmer:innen und 1 Qualifizierungsmodul für Mentorinnen und Mentoren mit 10 Teilnehmer:innen organisiert und durchgeführt. Des Weiteren wurden 3 Schulungen zum Thema Cockpit für die Kommandanten der Außenstellen angeboten und von 10 Teilnehmer:innen besucht. Außerdem wurden 4 IWV-Indoormodule (Basis- und Fortgeschrittenenschulung) innerhalb der JA Stein geplant und von 27 Teilnehmer:innen besucht. In weiterer Folge fanden 21 Indoor-Schulungen im Umgang und Handhabung des Kurzzeitpressluftatmers, mit insgesamt 142 Teilnehmer:innen, statt. Das gesamte Pflegepersonal wurde von der Hygienebeauftragten der JA Stein zum Thema „Nadelstichverletzungen“ und „Befüllung der Erste Hilfe Kästen“ aufgeschult.

Im Bereich des Aufnahmezentrums Stein langten insgesamt 103 Bewerbungen für die Verwendungsgruppe E2b ein, welche von den Mitarbeiter:innen bearbeitet und administriert wurden. Es wurden insgesamt 17 Multiple Choice Testungen mit 85 Teilnehmer:innen, 7 Psychologische Begutachtungen mit 40 Teilnehmer:innen und 17 Bewerberinterviews mit 32 Teilnehmern organisiert und abgehalten. Von diesen 103 Bewerberinnen und Bewerbern konnten bereits 28 in die Grundausbildung einberufen werden.

Auch in Sachen Recruiting war das Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Stein aktiv und nahm an der Waldviertler Jobbörse, mit Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen der JA Stein, teil. Hier wurden den Besucherinnen und Besuchern neben der Vorstellung diverser Ausrüstungsgegenstände auch Fragen zu den Aufnahmekriterien, zum Aufnahmeverfahren und zur Grundausbildung beantwortet. Abschließend wurden die seitens der Strafvollzugsakademie organisierten Online – Recruitingdays der Justizwache durch den Kommandanten des Ausbildungszentrums Stein und Mitarbeiter:innen der Betriebe / Abteilungen / Wachzimmer mitbegleitet und mit Erfahrungsberichten an interessierte Aufnahmewerber:innen unterstützt.

2.3. Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Graz-Karlau

Im Jahr 2022 haben im Ausbildungszentrum Graz, Justizwachschule Außenstelle, in Summe 61 Auszubildende (355. E2b GAL, 357. E2b GAL) ihre E2b-Ausbildung und 22 Auszubildende (183. E2a GAL) ihre E2a-Ausbildung abgeschlossen. 26 Auszubildende (365. E2b GAL und 370. E2b GAL) begonnen, wobei sich der 365. E2b GAL bereits in der Praxisphase befindet. Gleichzeitig neben den laufenden zwei E2b-Ausbildungslehrgängen wurden weitere E2b-Auswahlverfahren administriert und abgeschlossen.

Das Ausbildungszentrum Graz hat sich mit den Angelegenheiten des Personalrecruitings für die südlichen Bundesländer Österreichs (Steiermark, Kärnten) beschäftigt. In diesem Zusammenhang haben sich 97 Personen dem JANUS Testverfahren unterzogen. Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit wurde „das Berufsfeld der Justizwache“ für 22 600 Besucher:innen auf der BeSt³ im Messezentrum Graz beworben.

Zusätzlich zu den E2b-Lehrgängen und den Aufnahmeverfahren fanden im Ausbildungszentrum Graz viele weitere Ausbildungen statt. Überdies wurden im Jahr 2022 vier Praxisausbildungen der Praxisphasen I bzw. II für 18 E2b Berufsanfänger:innen geplant, organisiert und begleitet.

Zudem wurden Richteramtsanwärter:innen, v1-Rundläufer:innen und E1-Rundläufer:innen zur Ausbildung in die Justizanstalt Graz-Karlau zugeteilt, wobei die Planung, Organisation und Betreuung dieser Personengruppen ebenfalls durch das Ausbildungs- und Aufnahmezentrum Graz erfolgte.

Module der Einsatztrainer- und Einsatzgruppengrundausbildung werden durch die optimale Infrastruktur, die die Justizanstalt Graz-Karlau bietet, im ho. Ausbildungszentrum abgehalten.

Neben den Tätigkeiten als Schulstandort wurden in Summe 251 Seminaranmeldungen sowie 283 Veranstaltungen (Seminare, Tagungen, Besprechungen, Prüfungen, Klausuren, uvam.) mit 602 Teilnehmer:innen für die Justizanstalt Graz-Karlau und andere Auftraggeber (z.B. GD, STAK etc.) bearbeitet bzw. organisiert. Hinzu kommt das technische Gebäudemanagement für das Ausbildungs- und Aufnahmezentrum sowie die Administration der Zimmerbelegung (5712 Nächtigungen im Jahr 2022 im zugehörigen Unterkunftsgebäude. Zur Aufrechterhaltung des infrastrukturellen Gebäudemanagements sind Freigänger tätig, die im nahegelegenen Freigängerhaus untergebracht sind. Die Administration wird vom Ausbildungszentrum übernommen.

Aufgrund der adäquaten Räumlichkeiten wird das Ausbildungszentrum für Besprechungen des Leitungsteams der JA Graz-Karlau genutzt.

3. Abteilung Fortbildung

LEISTUNGSZAHLEN 2022

Im Berichtsjahr führten wir trotz der pandemiebedingten Maßnahmen **223** Veranstaltungen mit **3.430** Teilnahmen und insgesamt **4.118** Teilnehmer:innentagen durch.

Die hier dargestellten Teilnahmen verteilten sich in absoluten Zahlen auf insgesamt **1.803** Mitarbeiter:innen aller Dienststellen des Strafvollzugs (einschließlich Justizbetreuungsagentur und Generaldirektion). Demnach nahmen rund **44 %** der Bediensteten (Personalstand: **4.077**) exklusive JBA und GD) an Fortbildungsveranstaltungen teil. Rein statistisch betrachtet kamen daher auf eine/n (zur Fortbildung entsandten) Mitarbeiter:in **2,3** Fortbildungstage.

Wir halten jedoch fest, dass den hier vorliegenden statistischen Auswertungen nach wie vor keine besondere Aussagekraft innewohnen, weshalb wir auch davon Abstand nehmen die Zahlen mit den bislang gewohnten Vergleichen aus dem Vorjahr bzw. den Vorjahren in Bezug zu bringen.

Das in diesem beachtlichen Ausmaß Aktivitäten in Präsenz im Fortbildungsgeschehen ausgerichtet werden konnten, war einerseits dem Auslaufen des „Lock-downs“, andererseits den umsichtigen und engagierten Bemühungen unserer Trainer:innen geschuldet.

Unerwähnt darf nicht bleiben, dass die Fortbildungsabteilung nur durch die äußerst leidenschaftliche und ungemein kompetente Unterstützung von Frau Mag. Claudia Saeger ihre Dienstleistung anbieten konnte. Ohne die diesbezügliche Hilfe des Aufnahmezentrums, welchem sie ursprünglich dienstzugehört war, und der unterstützenden Zusage des Leiters der Abt. Grundausbildung, wären die administrativen und organisatorischen Herausforderungen der in Zahlen belegten Fortbildungsaktivitäten nicht zu stemmen gewesen. Ein ausdrücklicher Dank gilt daher den Zuständigen in der Abteilung Grundausbildung, ein besonderer Dank mit dem Ausdruck der Hochachtung, Frau Mag. Claudia Saeger!

Neben der Abwicklung des Aktivitätenkatalogs war und ist die Fortbildungsabteilung mit umfangreichen Vorarbeiten zum „Roll out“ des elektronischen Bildungsmanagements des Bundes (eBM) gefordert, welches insbesondere für die vielen User:innen der

Strafvollzugsverwaltung eine zeitgemäße und vor allem nutzerfreundliche Änderung im Fortbildungsmanagement bewirken wird.

Überblick der zahlenmäßigen Verteilung der Veranstaltungen nach Arbeitsfeldern und Schwerpunkten des Jahres 2022

Arbeitsfelder (Programmschwerpunkte)	Kj. 2022
Vollzugsgestaltung	11
Maßnahmenvollzug	17
Technik und Sicherheit	48
Interdisziplinäre Behandlung und Betreuung	24
Wirtschaftliches Handeln	2
Führung und Steuerung	13
Bildungskompetenz	1
Informationstechnologie	38
Mentale und körperliche Gesundheit, Reflexion des Arbeitsplatzes	5
Beratungsleistungen (OE-Prozesse)	19
Persönliche/Arbeitsplatzbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten	23
Rechtsanwendungen	5
Qualifizierungen, Follow ups und Auswahlseminare	17
	223



4. Stabsstelle IT – Schulungszentrum und IT-Service

Zum abgelaufenen Kalenderjahr ist zu berichten, dass aufgrund zahlreicher geplanter bzw. neu hinzugekommener Anwendungen [z.B. Elektronisches Bildungsmanagement (eBM), Module im Elektronischen Vollzugsmanagement (eVM), elektronisches Reservierungssystem für Insassenbesuche (eTermin), Erfassung von Ministammsätzen (SAP-PM)...] bzw. der gerade damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen, massive Aufwände in den Arbeitsabläufen und den zu erledigenden Aufgaben in der Stabsstelle IT-Schulungszentrum und IT-Service des Strafvollzugs entstanden sind.

Zahllose unverzichtbare fachbezogene Mitwirkungen in diversen Projekt- und Arbeitsgruppen, bei Teststellungen, im Zuge von Pilotphasen, damit auch verbunden die Remoteunterstützung durch Fernzugriffe, lassen nur durch besonderen Einsatz aller Bediensteten der Stabsstelle befriedigende Lösungen – wie auch immer wieder von User:innen sowohl aus dem Bereich des Strafvollzugs als auch von unterschiedlichen Behörden bestätigend ausgedrückt wird – zu.

Somit konnten wir die Anzahl und Erledigung der grundsätzlich gestellten Aufgaben bzw. Anforderungen des 1st-level-Supports in gewohnter Weise erledigen und den in den letzten Jahren erreichten Level zumindest halten, zum Teil sogar steigern. Im Zuge dessen wurden zahlreiche telefonisch und per Mail eingegangenen Anfragen und Fehlermeldungen einer gelingenden Erledigung zugeführt, mehr als 7.000 SAL-Meldungen bearbeitet und abgeschlossen. Ebenso konnten wiederum insgesamt mehr als 400 teils sehr komplexe und zeitintensive statistische Auswertungen für die Dienstbehörde bzw. Oberste Vollzugsbehörde vorgenommen und entsprechend bereitgestellt werden.

Unverändert große Herausforderungen bestanden bzw. bestehen durch sowohl ressortinterne als auch ressortübergreifende Kommunikation mit Gerichten, Ämtern und Behörden durch Mailverkehr, Telefongespräche aber auch per Video. Nicht vernachlässigbar ist diesbezüglich der bereits im ersten Absatz angeführte große Aufwand durch Mitarbeit an zahlreichen Projekten und Unterstützung in deren Umsetzung. Sämtliche Anwendungen des Strafvollzugs bedürfen einer ständigen Wartung und Weiterentwicklung. Die Erweiterungen waren im Hinblick

auf bestehende Prozesse sowie der Praxistauglichkeit bestmöglich umzusetzen und vor Implementierung zu testen.

Weiterhin besonders hervorzuheben in diesem Kontext ist zweifelsfrei die Übernahme der programmtechnischen Organisation und Erfassung externer Mitarbeiter:innen als „Ministammsätze“ in SAP-PM. Die Notwendigkeit dazu besteht, um den hiervon betroffenen Bediensteten die uneingeschränkte Möglichkeit zur Erledigung ihrer umfangreichen Aufgaben einzuräumen. Nicht hintanzustellen sind aber auch die Übernahme sowohl der Betreuung des Pilotprojekts „Vollzugsortsänderung im elektronischen Vollzugsmanagement“ (eVM) als auch die Produktivsetzung des Beschwerdeverfahrens im eVM. Einem ebensolchen Stellenwert zuzuweisen sind die administrativ zu erledigenden Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des Elektronischen Bildungsmanagements (eBM) im Bereich des Strafvollzugs im Jahr 2023.

Nur die ausgezeichnete Mitarbeit und Unterstützung sowohl der Dienstvorgesetzten als auch unserer Kolleginnen und Kollegen aus sämtlichen Bereichen des Ressorts lässt es zu, den hohen Standard aufrecht zu erhalten, um weiterhin tatkräftig an den Zielvorgaben praxisbezogener Umsetzungen festhalten zu können.

5. Stabsstelle Psychologischer Dienst

Im Kalenderjahr 2022 hatten die **Aufnahmetestungen für den Justizwachdienst** eindeutig oberste Priorität. Trotz der coronabedingten Beschränkungen im ersten Halbjahr konnten unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen die computerunterstützten Testungen (CUT) und interdisziplinären Begutachtungen (Hearings) an den vier Standorten Wien, Stein, Linz und Graz durchgeführt werden.

Insgesamt wurden 358 Bewerber:innen für die Testungen angelegt, 351 Personen wurden der CUT unterzogen und 277 Hearings konnten durchgeführt werden. 7 Bewerber:innen wurden im Dezember 2022 angelegt und haben die CUT gemacht. Die Hearings wurden allerdings erst für Jänner 2023 eingeplant. 66 % der Personen, die sich dem Aufnahmeverfahren gestellt haben, waren männlich, 34 % weiblich.

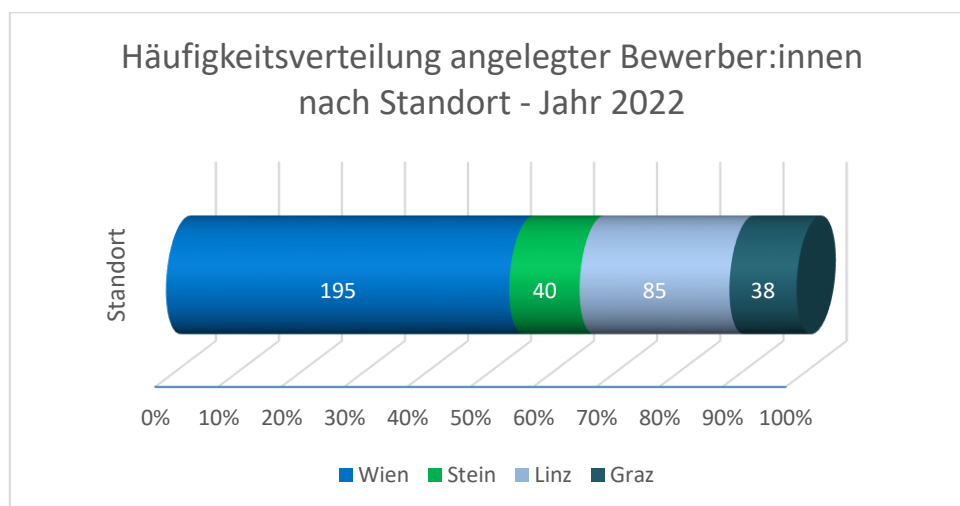


Abbildung 1: Angelegte Personen der Stabsstelle Psychologischer Dienst – Aufteilung über die Teststandorte

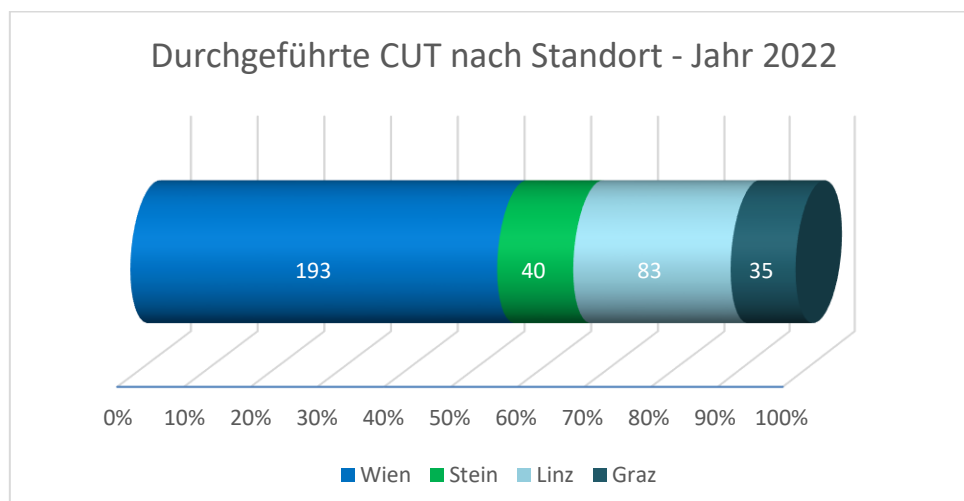


Abbildung 2: Durchgeführte CUT – Aufteilung über die Teststandorte

Nach Abschluss der CUT wurden insgesamt 277 interdisziplinäre Begutachtungen (Hearings) durchgeführt.

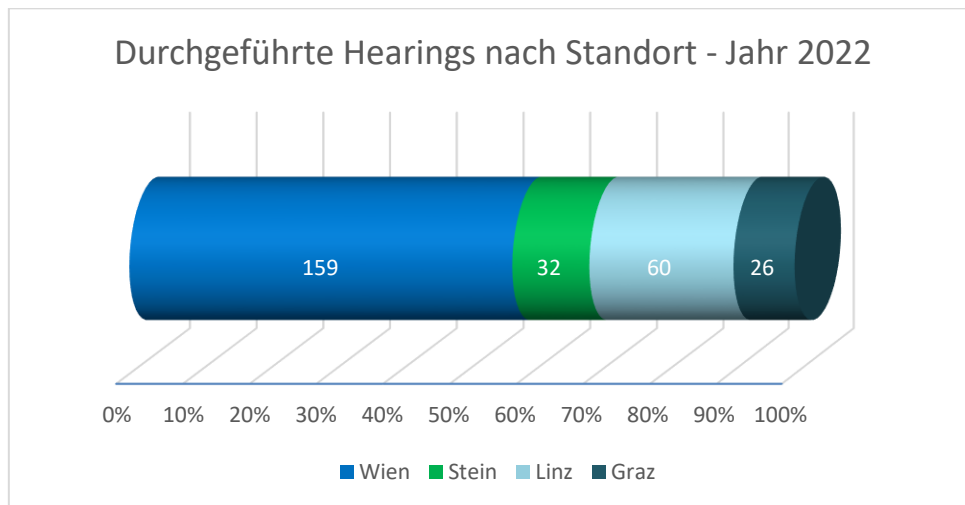


Abbildung 3: Durchgeführte Hearings – Aufteilung über die Teststandorte

Wie aus nachfolgender Grafik ersichtlich ist, gab es bis 2019 einen kontinuierlichen Anstieg der Anzahl der durchgeführten CUT und Hearings. Das Absinken der Zahlen seit 2020 ist bedingt durch die generell sinkende Anzahl an Bewerber:innen. Um dem entgegenzuwirken, wurden im Dezember 2021 die Online-Recruiting Days etabliert, an welchen die Stabsstelle Psychologischer Dienst regelmäßig mitwirkt.

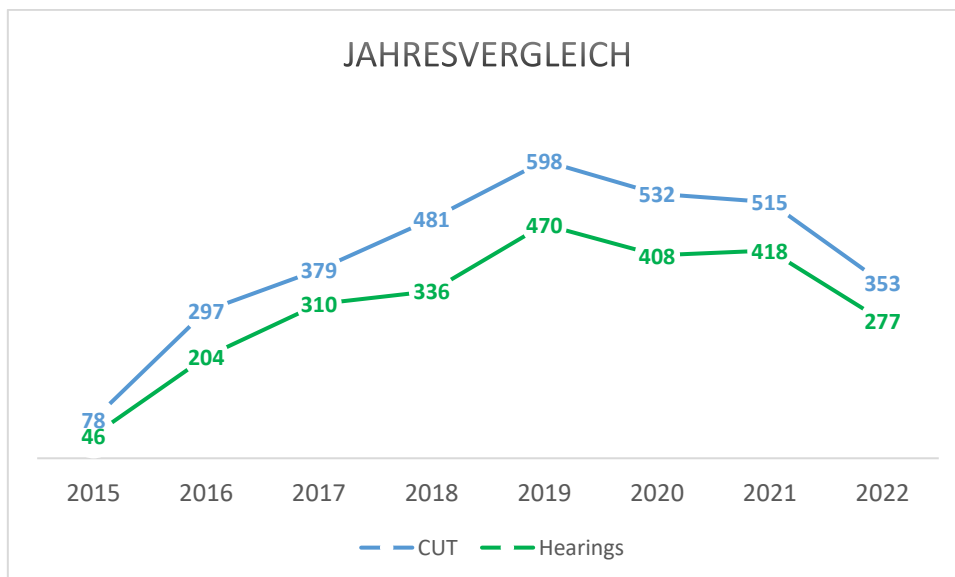


Abbildung 4: Durchgeführte CUT und Hearings – Aufteilung über die Jahre 2015 - 2022

Wieder einmal gilt es zu betonen, dass ohne die tatkräftige Unterstützung aller Mitwirkenden an den Aufnahmezentren sowie der beteiligten Poolpsychologinnen und Hearingpartner:innen all dies nicht möglich gewesen wäre – ein großer Dank an dieser Stelle!

Im Bereich **der Gesundheitspsychologie** konnte die Stabsstelle zwei Justizanstalten im Bereich der Evaluierung arbeitsplatzbedingter Belastungen unterstützen. Weiters wurde an Konzepten zur Gesundheitsförderung gearbeitet.

Im Bereich der **Notfallpsychologie** wurde im Juli 2022 die nächste Peer-Qualifizierung durchgeführt und konnten 12 weitere Peers diese erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle!

Die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch bundesintern als auch mit anderen Ressorts und Berufsgruppen wurde weiter vorangetrieben. So fand vom 19. bis 20.05.2022 ein interministerielles Treffen der Psychologischen Dienste des BMLV, BMI und BMJ in Reichenau an der Rax statt. Im Rahmen der Zusammenarbeit zum Thema Corona wurden einmal mehr die einzelnen Schnittstellen und möglichen Synergien der Psychologischen Dienste dieser Ministerien gewahrt, welche sich von der Personalpsychologie, über die Arbeitspsychologie bis hin zur Notfallpsychologie spannen. In diesem ersten größer angelegten Treffen wurden mögliche Synergien und Zusammenarbeitsfelder erörtert und festgelegt.

Auch in der Stabsstelle Psychologischer Dienst hat es personelle Veränderungen gegeben. Herr Mag. Clemens König hat mit Jänner 2022 sein Verwaltungspraktikum beendet. Frau Mag.^a Stephanie Deix hat mit Mai 2022 ihren Arbeitsplatz gewechselt und ist nunmehr für die Kompetenzstelle Maßnahmenvollzug und Extremismusprävention tätig. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

6. Sonstige Leistungen und Projekte der Strafvollzugsakademie

6.1 Aufnahmeverfahren in den Justizwachdienst

Im Berichtsjahr haben sich 761 interessierte Bürger:innen (101 weniger als 2021) um eine Aufnahme in den Justizwachdienst beworben. Konkret waren es 503 männliche (66,10%) und 258 weibliche (33,90%) interessierte Personen. Von diesen 761 Interessentinnen und Interessenten sind tatsächlich 540 Personen zum ersten Verfahrensschritt, dem MCT-Rechtschreibung angetreten. 169 Bewerber:innen konnten schlussendlich sämtliche Verfahrensschritte positiv abschließen. Erfolgreich waren damit 111 männliche und 58 weibliche Kandidatinnen und Kandidaten. Dies entspricht einer Bestehensquote von 39,50%, d.h. bei einer Hochrechnung auf 1000 Bewerber:innen würden 395 Personen das Verfahren positiv abschließen. Anzumerken ist, dass 283 Personen das Verfahren 2022 nicht abgeschlossen haben.

6.2 E1 Auswahlverfahren

Beständige Abgänge in den wohlverdienten Ruhestand erforderten zum wiederholten Male die Durchführung eines E1-Auswahlverfahrens. Dieses wurde über Auftrag der Dienstbehörde insoweit abgeändert, als die rechtliche Kompetenz nicht mehr mittels einem Multiple-Choicetests (MCT), sondern insgesamt im Wege von 4 Senaten mit jeweils 3 Mitgliedern überprüft wurde.

Dem Auswahlverfahren stellten sich insgesamt 16 Kandidatinnen und Kandidaten aus 12 Justizanstalten. 12 Kolleginnen und Kollegen (10 Männer und 2 Frauen) konnten sämtliche Verfahrensschritte erfolgreich abschließen und starten im März 2023 in ihre 20-monatige Grundausbildung.

6.3 CISM-Betreuungen/Peer-Support

Von unseren **49** aktiven Betreuerinnen und Betreuern wurden im Kalenderjahr 2022 insgesamt **71** Gespräche in unterschiedlichen Anlassfällen geführt und **64** Bedienstete begleitet.

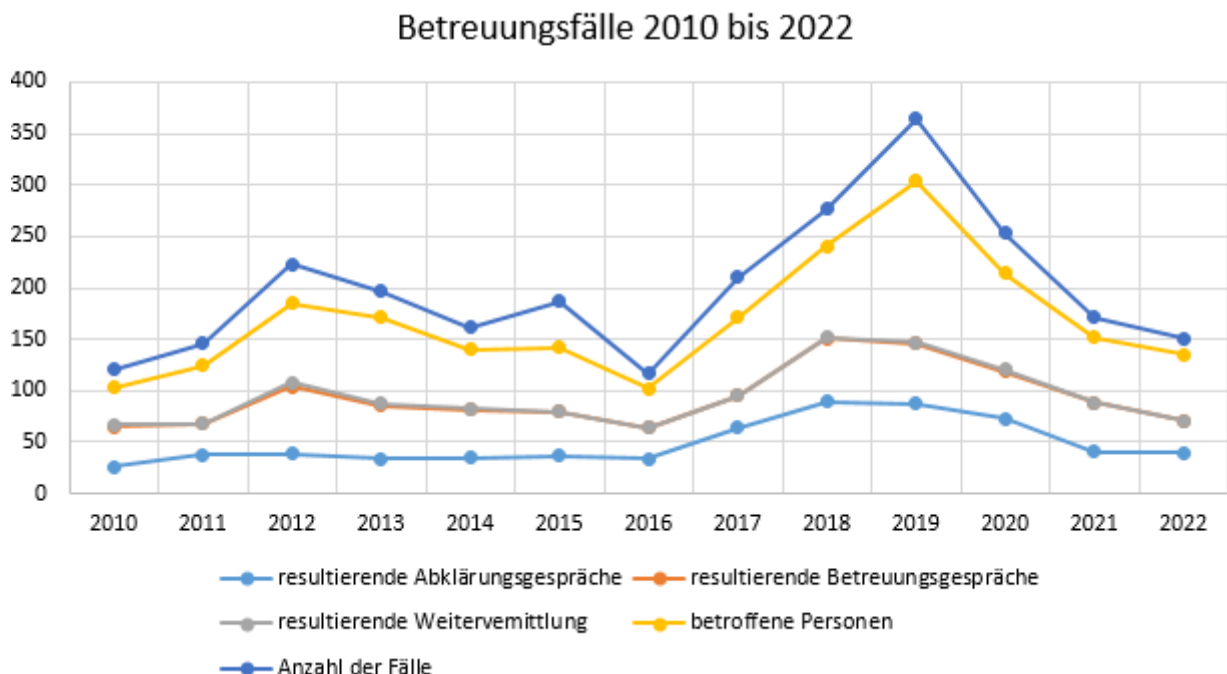
Unsere speziell für dieses Interventionsmodell zertifizierten Kolleginnen bzw. Kollegen leisten seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Milderung individueller Stressreaktionen nach

potentiell traumatisierenden Ereignissen und damit zur Erhaltung der beruflichen und außerberuflichen Leistungsfähigkeit.

Auch heuer konnten wieder 12 Personen die Qualifizierung abschließen. An dieser Stelle nochmals Gratulation und herzlich Willkommen im Team!

Nachstehende Grafik vermittelt einen guten Eindruck über die Inanspruchnahme des Modells durch Betroffene in den Jahren 2010 bis 2022:

Betreuungsfälle 2010 bis 2022					
Jahr:	Abklärungsgespräche	Betreuungsgespr.	Weiterverm.	Personen	Fälle
2010	26	39	2	36	18
2011	38	30	0	57	21
2012	39	65	4	77	38
2013	34	52	1	84	26
2014	35	47	1	57	22
2015	37	43	0	62	45
2016	34	30	0	38	15
2017	64	31	0	76	39
2018	89	62	1	89	36
2019	87	59	1	157	60
2020	73	46	2	93	39
2021	41	47	0	64	19
2022	40	31	0	64	16



6.4 Konfliktberatung/Mediation

Anerkennend dürfen wir darüber informieren, dass die Vollzugsverwaltung durch leider nicht flächendeckend qualifizierte, dafür umso mehr engagierten Kolleginnen und Kollegen im

Bereich des Konfliktmanagements unterstützt wird. Die „Konfliktlotsinnen und -lotsen“ leisten den Dienststellen einen immens wertvollen, leicht zu übersehenden Beitrag, indem sie Mitarbeiternden in herausfordernden Situationen begleitend zur Seite stehen. Übersteigt die jeweilige Situation jedoch die fachliche Kompetenz oder auch Zuständigkeit, wie dies z. B. bei hocheskalierten Konflikten der Fall ist, bietet die Strafvollzugsakademie auch hier - und soweit möglich - im Wege der Mediation Hilfe und Begleitung an.

Wir werden zu diesem Thema in unserem Jahresbericht für das Kalenderjahr 2023 ausführlicher informieren.

7. Internationale Netzwerke und Kooperationen

Vom 26. bis 29. Juni 2022 nahm der Leiter der Abteilung Grundausbildung, Oberst Martin Hoffmann, an der **Konferenz der europäischen Strafvollzugsakademien (kurz EPTA)** teil. Es waren insgesamt 22 europäische Bildungseinrichtungen in Barcelona, Spanien vertreten. Die Konferenz wurde von der Ministerin of Justice of Catalonia, Ms. Lourdes Ciuró i Buldó und der Vizedirektorin von EUROPRIS, Justina Dzienko eröffnet.

Inhalt der Veranstaltung war u.a. die Vorstellung der Trainingsprogramme des Europarates (Human Rights Education for Legal Professionals, kurz HELP), die Vorstellung von Trainingmodellen während der Pandemie durch die Bildungseinrichtungen aus Holland, Frankreich und Norwegen und das Recruiting von Vortragenden, wobei von Oberst Hoffmann die österreichische Lehrkräftequalifizierung in einem Workshop vorgestellt wurde.

Vom 11. – 14. September 2022 fand das langjährig bewährte „**Trilaterale Treffen der Alpenländer**“ in Stuttgart statt. An dieser Besprechung nehmen traditionell Bildungsverantwortliche des Strafvollzuges aus den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, der Schweiz und Österreich teil. Die Strafvollzugsakademie war durch die Leiterin der Strafvollzugsakademie, Hofrätin Mag^a. Karin Frühwirt und dem Leiter der Abteilung Grundausbildung, Oberst Martin Hoffmann, vertreten.

Themen der Tagung waren u. a. die Herausforderungen der Bildungseinrichtung im Umgang mit der Pandemie und die notwendig gewordenen Abänderungen der Ausbildungscurricula, die Vorstellung des Konzeptes der Fortbildungsevaluation des Bildungszentrums Baden-Württemberg, die Ausbildung muslimischer Seelsorger sowie eine Besichtigung der JVA Karlsruhe. Den Abschluss bildeten die Berichte aus den Bildungszentren und die Festlegung der Tagung im Jahr 2023 in der Bayerischen Justizvollzugsakademie Straubing.

8. Anhang

Im abschließenden Teil unseres Berichtes erfassen wir die aktuelle Verteilung der Teilnahmen an Fortbildungs- und Entwicklungsveranstaltungen und auch die Summe der geleisteten Seminarleiter:innen- und Lehrbeauftragtenstunden, verteilt auf die einzelnen Justizanstalten. Wir wollen damit Unterstützung bieten für Überlegungen, Planungen und Strategien in der Personalentwicklung in den einzelnen Dienststellen. In diesem wichtigen Managementfeld steht die zentrale Fragestellung im Vordergrund:

„Wer wird warum und mit welchem Ziel zu welcher Qualifizierung entsendet?“

Wir bemühen uns, die Belastung der Justizanstalten, die für sie durch die Tätigkeit „ihrer“ SLB entsteht, möglichst gleichmäßig zu verteilen. Dies wird jedoch aus verschiedenen Gründen, wie zB der geographischen Lage einzelner Justizanstalten, nur bedingt möglich sein.

Wir danken bei dieser Gelegenheit wiederholt allen Personen, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben in unterschiedlichsten Formen unterstützen, uns mit ihrem Wissen und Engagement zur Seite stehen und unsere Arbeit mit Wertschätzung und Anerkennung würdigen.

Das Leitungsteam, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Strafvollzugsakademie

8. 1 Anzahl der Bediensteten, die an Veranstaltungen der StAK, Abteilung Fortbildung, im Berichtsjahr 2022 teilgenommen haben, bezogen auf den Personalstand

Justizanstalt	Teilnehmer	Personalstand	Prozent
JA Göllersdorf	85	133	63,91%
JA Wien-Favoriten	44	69	63,77%
JA Eisenstadt	46	78	58,97%
JA Schwarzau	54	94	57,45%
JA Wr. Neustadt	52	91	57,14%
JA Gerasdorf	51	93	54,84%
JA Wels	37	76	48,68%
JA Leoben	35	81	43,21%
JA Graz-Jakomini	84	197	42,64%
JA Krems	30	71	42,25%
JA Sonnberg	52	133	39,10%
JA Asten	36	95	37,89%
JA Korneuburg	39	104	37,50%
JA Garsten	71	194	36,60%
JA Feldkirch	21	64	32,81%
JA Linz	39	119	32,77%
JA St. Pölten	35	107	32,71%
JA Klagenfurt	49	153	32,03%
JA Wien-Mittersteig	34	108	31,48%
JA Salzburg	29	99	29,29%
JA Suben	33	113	29,20%
JA Wien-Simmering	53	184	28,80%
JA Ried	19	66	28,79%
JA Stein	99	357	27,73%
JA Graz-Karlau	66	248	26,61%
JA Hirtenberg	45	178	25,28%
JA Wien-Josefstadt	144	586	24,57%
JA Innsbruck	37	186	19,89%

8.2 Anzahl der Teilnehmer:innentage, die in Veranstaltungen der STAK, Abteilung Fortbildung, im Berichtsjahr 2022 absolviert wurden, bezogen auf den Personalstand

Justizanstalt	Personalstand	Teilnehmertage	TNT/Personalstand
JA Wien-Favoriten	73	294,5	4,03
JA Eisenstadt	72	287	3,99
JA Asten	83	257	3,10
JA Schwarzau	91	277	3,04
JA Gerasdorf	98	292,5	2,98
JA Krems	72	171,5	2,38
JA Wels	71	169	2,38
JA Göllersdorf	138	322	2,33
JA Garsten	196	374,5	1,91
JA Sonnberg	133	250,5	1,88
JA Leoben	86	157,5	1,83
JA Korneuburg	107	195	1,82
JA Wr. Neustadt	90	163	1,81
JA Suben	111	191	1,72
JA Klagenfurt	152	254	1,67
JA Hirtenberg	167	269	1,61
JA Salzburg	104	166	1,60
JA Wien-Simmering	185	282	1,52
JA St. Pölten	106	160	1,51
JA Graz-Jakomini	204	305,5	1,50
JA Wien-Mittersteig	103	139	1,35
JA Feldkirch	76	100	1,32
JA Linz	118	155	1,31
JA Ried	59	76,5	1,30
JA Graz-Karlau	249	320	1,29
JA Wien-Josefstadt	548	633,5	1,16
JA Stein	370	336	0,91
JA Innsbruck	185	164,5	0,89

8. 3 Geleistete Stunden der Seminarleiter:innen und Lehrbeauftragten der STAK, je Justizanstalt, im Berichtsjahr 2022, bezogen auf den Personalstand

Justizanstalt	Personalstand	SLB Stunden	Stunden/Mitarbeiter:in
JA Linz	119	2379	19,99
JA Salzburg	99	1543,5	15,59
JA Wien-Favoriten	69	688,5	9,98
JA Graz-Karlau	248	2471	9,96
JA Krems	71	528	7,44
JA Stein	357	2524	7,07
JA Göllersdorf	133	841	6,32
JA Korneuburg	104	559	5,38
JA Asten	95	499	5,25
JA Wien-Josefstadt	586	2929,25	5,00
JA Hirtenberg	178	724	4,07
JA Eisenstadt	78	317	4,06
JA Wels	76	265	3,49
JA Wien-Simmering	184	549,5	2,99
JA Wr. Neustadt	91	251	2,76
JA Suben	113	306	2,71
JA Sonnberg	133	358,5	2,70
JA Innsbruck	186	493	2,65
JA Graz-Jakomini	197	422	2,14
JA Ried	66	98,5	1,49
JA Klagenfurt	153	183,5	1,20
JA Garsten	194	206	1,06
JA Gerasdorf	93	89,5	0,96
JA St. Pölten	107	92	0,86
JA Leoben	81	60	0,74
JA Schwarzau	94	36,5	0,39
JA Wien-Mittersteig	108	38,5	0,36
JA Feldkirch	64	8	0,13

Der vorliegende Jahresbericht wurde im Zusammenwirken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Strafvollzugsakademie erstellt.

Allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern in der Dienstbehörde und in den Justizanstalten sei unser aufrichtiger Dank übermittelt. Ohne Ihr und Euer Zutun wären die mannigfaltigen Herausforderungen nicht zu stemmen.

